

Le Mans, 16. Juni 2000

Drei Audi auf den ersten drei Startplätzen

Das Audi Sport Team Joest hat einen weiteren Teil der Vorbereitung für die 24 Stunden von Le Mans erledigt: Im Abschlusstraining am Donnerstagabend behaupteten sich die drei Audi R8 an der Spitze des 48-Wagen-Feldes. Damit sicherte sich Audi beim zweiten Le Mans-Einsatz erstmals die Pole Position.

Vom besten Startplatz wird am Samstag um 16 Uhr der Audi R8 mit der Startnummer 9 (Aiello/McNish/Ortelli) ins Rennen gehen. Allan McNish konnte sich gegenüber dem Vortag um 1,5 Sekunden steigern. Der Schotte erzielte eine Bestzeit von 3.36,124 Minuten (Durchschnittsgeschwindigkeit: 226,620 km/h).

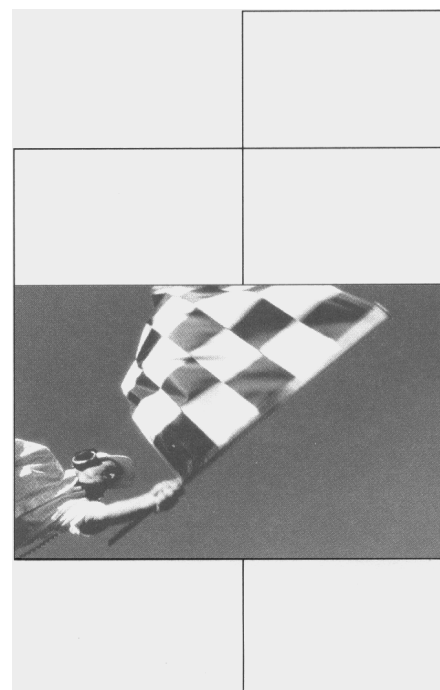
Der Audi R8 mit der Startnummer 8 (Biela/Kristensen/Pirro) startet von Position zwei. Tom Kristensen (Dänemark) blieb mit 3.36,650 Minuten nur eine halbe Sekunde über der Bestzeit seines Teamkollegen. Vorübergehend lagen Kristensen und McNish während des Abschlusstrainings sogar zeitgleich an der Spitze des Feldes.

Auf dem dritten Startplatz steht am Samstag der Audi R8 mit der Startnummer 7 (Abt/Alboreto/Capello). Rinaldo Capello (Italien), der im ersten Zeittraining am schnellsten gewesen war, konnte sich am Donnerstag ebenfalls steigern.

„Natürlich sind wir mit dem Trainingsergebnis sehr zufrieden“, erklärte Teamdirektor Reinhold Joest. „Viel wichtiger als die Pole Position ist aber, dass wir für das Rennen eine sehr gute Fahrwerksabstimmung erarbeiten konnten. Alle drei Autos sind im Training konstant schnelle Zeiten gefahren.“

Trotzdem möchte das Audi Sport Team Joest im Rennen nichts dem Zufall überlassen. Audi Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich: „Wir haben 24 harte Stunden vor uns und werden das Rennen entsprechend angehen. Das heißt: keine unnötigen Risiken, nicht über die Randsteine fahren, uns nicht gegenseitig behindern und beim Überholen sehr vorsichtig sein.“

Die extreme Hitze, die in Le Mans herrscht, bereitet der Audi Mannschaft keine Sorgen. Dr. Ullrich: „Die Temperaturen sind zwar relativ hoch, aber das ist höchstens beim Windschattenfahren ein Problem. Und das können wir im Rennen vermeiden.“



Stimmen nach dem 2. Zeittraining

Laurent Aiello (#9): "Das Licht war noch nicht perfekt, weil es zu tief eingestellt war. Deshalb war es sehr schwer, den Streckenverlauf zu erkennen. Bei den Geschwindigkeiten, die hier gefahren werden, ist das Licht sehr wichtig."

Allan McNish (#9): "Wir haben über Nacht die Fahrwerkeinstellungen verändert, die sich ausgezahlt haben. Ich habe eine viel bessere Abstimmung gefunden und bin schneller gefahren. Ich bin sehr stolz, die erste Pole Position für Audi in Le Mans erreicht zu haben. Aber was zählt, ist der Erfolg des ganzen Teams."

Stéphane Ortelli (#9): "Ich fahre gerne bei Dunkelheit, weil man nicht durch so viele Dinge entlang der Strecke irritiert wird. Wir haben an der richtigen Beleuchtung gearbeitet und deshalb die Frontpartie des Fahrzeugs gewechselt."

Frank Biela (#8): "Ich habe am Ende noch ein paar Kilometer auf die Reifen von gestern gebracht, um zu sehen, wie weit wir damit fahren können. Es hat gut funktioniert, obwohl die Strecke wegen der Ölspur und dem Bindemittel sehr schmutzig war."

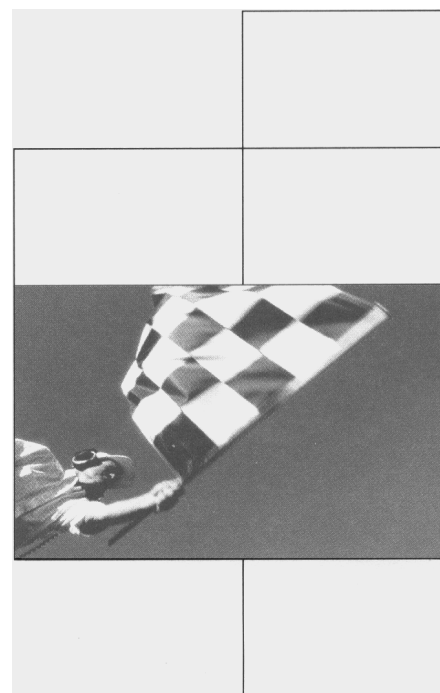
Tom Kristensen (#8): "Ich bin gleich am Anfang gefahren und habe neue Reifen ausprobiert. Es lief super, ich stand zwischenzeitlich sogar auf der Pole. Wir haben dann entschieden, konzentriert für das Rennen zu arbeiten und nicht weiter auf Zeitenjagd zu gehen."

Emanuele Pirro (#8): "Ich bin heute nur im Dunkeln gefahren und sehr glücklich mit dem Auto. Ich denke, wir haben eine sehr gute Rennabstimmung gefunden. Jetzt haben wir eine wirklich gute Basis für das Rennen."

Christian Abt (#7): "Wir haben noch einmal alles für das Rennen gecheckt und mit vollem Tank die weichere Reifenmischung für die Nacht ausprobiert. Alles ist okay."

Michele Alboreto (#7): "Ich bin nur einige Runden mit harten Reifen gefahren, um Vergleichswerte zu bekommen. Alles funktionierte bestens, also bin ich schnell wieder ausgestiegen. Schade, dass wir die Pole Position verloren haben, aber drei Audi sind vorne – das ist das Wichtigste."

Rinaldo Capello (#7): "Im Vergleich zu gestern hatten wir in der ersten Session heute einige Schwierigkeiten, weil das Auto in Rechtskurven stark untersteuert hat. Ich bin deshalb nur eine Runde auf Zeit gefahren."



Dr. Wolfgang Ullrich, Audi Sportchef: "Wir sind mit dem Trainingsergebnis sehr zufrieden, auch wenn es mir persönlich besser gefallen hätte, wenn es bei der Zeitgleichheit an der Spitze geblieben wäre. Besonders wichtig ist, dass alle drei Autos ein sehr gutes Renn-Setup haben werden. Was die Strategie für das Rennen betrifft, wird jeder Fahrer genau das Tempo fahren, das für das Auto vertretbar ist und bei dem er sich sicher fühlt."

Reinhold Joest, Teamdirektor Audi Sport Team Joest: "Alle drei Autos liegen vorne – eine perfekte Teamleistung. Wir freuen uns über die Pole Position, aber dennoch zählt in Le Mans nur das Rennen. Deshalb haben wir während des Trainings konsequent nur dafür gearbeitet und unsere Hausaufgaben gemacht. Hoffentlich haben wir jetzt auch noch das nötige Quentchen Glück."

Ergebnis Zeittraining / Startaufstellung

1. Aiello/McNish/Ortelli (Audi R8)	3.36,124 Min.
2. Biela/Kristensen/Pirro (Audi R8)	3.36,650 Min.
3. Abt/Alboreto/Capello (Audi R8)	3.37,086 Min.
4. Brabham/Magnussen/Andretti (Panoz)	3.39,156 Min.
5. Schiattarella/de Radigues/Naspetti (Lola)	3.39,651 Min.
6. Gache/Formato/Cottaz (Courage)	3.39,917 Min.
7. Johansson/Matthews/Smith (Reynard)	3.40,124 Min.
8. Katoh/O'Connell/Raphanel (Panoz)	3.41,359 Min.
9. Bernard/Collard/Montagny (Cadillac)	3.42,616 Min.
10. Lammers/Kox/Coronel (Lola)	3.43,188 Min.

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-press.com (Passwort nötig)

Audi Motorsport im Internet: www.audi.com/motorsport

